

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Saskia Wallot +49 202 563 5080  saskia.wallot@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.05.2022
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0560/22</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>14.06.2022</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>20.06.2022</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>21.06.2022</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2021 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR</b>		

### Grund der Vorlage

Gemäß § 9 Nr. 5 S.1 lit. d), e) und g) der Satzung für die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (Wifö) entscheidet der Verwaltungsrat der Wifö über die Bestellung des Abschlussprüfers, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Vorstandes. Diese Entscheidungen des Verwaltungsrates der Wifö bedürfen nach § 9 Nr. 5 S. 2 der Satzung der Wifö der Zustimmung des Rates der Stadt Wuppertal.

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt den nachfolgenden Entscheidungen des Verwaltungsrates der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (Wifö) gemäß Beschlussfassungen in der Verwaltungsratssitzung vom 11.05.2022 zu:

1. Der Jahresabschluss der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, wird festgestellt.
2. Dem Vorstand der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
3. Die Buth & Hermanns Partnerschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Wuppertal wird für das Geschäftsjahr 2021 zum Abschlussprüfer der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR bestellt.

## **Einverständnisse**

Entfällt.

## **Unterschrift**

Dr. Slawig

## **Begründung**

### Jahresabschluss 2021 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

Die Buth & Hermanns Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2021 geprüft und nach dem Ergebnis der Prüfung am 13.04.2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung ergab keine Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

### Gewinn- und Verlustrechnung

Das Jahresergebnis 2021 ist in Ertrag und Aufwand ausgeglichen.

Die Umsatzerlöse sanken in 2021 im Vergleich zum Vorjahr 2020 um rd. 7,6 T€ auf rd. 371 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken im Vorjahresvergleich in 2021 um rd. 106 T€ auf rd. 1.887 T€; dieser Rückgang ist maßgeblich auf einen Einmaleffekt im Vorjahr (Auflösung der zweckgebundenen Rücklage von rd. 58 T€ in 2020) zurückzuführen.

Es wurden in 2021 projektbezogene Drittmittel von rd. 346 T€ vereinnahmt, damit rd. 15 T€ weniger als in 2020. Der städtische Betriebskostenzuschuss für 2021 in Höhe von 1.980 T€ wurde in Höhe von rd. 1.849 T€ und damit nicht vollständig in Anspruch genommen. Die tatsächliche Inanspruchnahme des Betriebskostenzuschusses liegt damit rd. 131 T€ unter dem Planansatz. Die entsprechenden Erträge sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Materialaufwand) sind im Vergleich zum Vorjahr 2020 um rd. 62 T€ auf rd. 164 T€ gesunken. Der Personalaufwand hat sich ebenfalls um rd. 79 T€ auf rd. 1.638 T€ reduziert. Die Wirtschaftsförderung beschäftigte zum Jahresende 2021 insgesamt 21 Mitarbeiter (Vorjahr: 22), davon 5 in Teilzeit. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um rd. 18 T€ auf rd. 396 T€ erhöht.

Bilanz

### Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr 2020 (1.387.350,25 €) in 2021 um rd. 114 T€ auf 1.500.904,47 € gestiegen.

Das Anlagevermögen der Anstalt hat sich im Vergleich zum Vorjahr 2020 durch eine Reduzierung der Sachanlagen infolge von laufenden Abschreibungen um rd. 6 T€ auf insgesamt rd. 312 T€ reduziert. Den Zugängen im Sachanlagevermögen von rd. 24 T€ stehen Abschreibungen von rd. 30 T€ gegenüber. Auf die Finanzanlagen wurden in 2021 außerplanmäßige Abschreibungen von rd. 29 T€ getätigt. Das langfristig gebundene Vermögen der Anstalt hat sich im Vergleich zum Vorjahr durch die Reduzierung der Sachanlagen um rd. 6 T€ auf rd. 312 T€ verringert.

Das kurzfristig gebundene Vermögen der Anstalt ist im Vergleich zum Vorjahr 2020 um rd. 51 T€ auf rd. 138 T€ gestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus maßgeblich durch Stichtagseffekte um rd. 62 T€ auf rd. 123 T€ erhöhten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Rechnungsabgrenzungsposten (- rd. 8 T€) und die sonstigen Vermögensgegenstände (- rd. 3 T€) sind leicht rückläufig.

Die liquiden Mittel zum Abschlussstichtag liegen mit rd. 1.501 T€ um rd. 69 T€ über dem Vorjahreswert.

Das wirtschaftliche Eigenkapital ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert und beträgt rd. 743 T€. Die Eigenkapitalquote sinkt aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme von 53,5 % im Vorjahr auf 49,5 % in 2021.

Die kurzfristigen sonstigen Rückstellungen liegen rd. 14 T€ unter, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegen rd. 8 T€ über und die sonstigen Verbindlichkeiten liegen rd. 133 T€ über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten ist fast vollumfänglich, nämlich in Höhe von rd. 131 T€, auf einen Anstieg der Rückzahlungsverpflichtungen der Anstalt gegenüber der Stadt Wuppertal wegen nicht benötigter Betriebskostenzuschüsse zurückzuführen (Vorjahr rd. 99,5 T€ und 2021 rd. 230 T€).

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden. Weitere Einzelheiten können den in der Anlage beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Der Verwaltungsrat der Wifö hat in seiner Sitzung vom 11.05.2022 den Jahresabschluss 2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, festgestellt und dem Vorstand der Wifö für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt. Der Verwaltungsrat der Wifö empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal, der Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Wifö und der Entlastung des Vorstands der Wifö für das Geschäftsjahr 2021 zuzustimmen.

#### Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022

Nach den Bestimmungen unter F.3.2.1 des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Wuppertal ist die Abschlussprüfung spätestens alle fünf Jahre neu auszuschreiben, um zu enge Verflechtungen zwischen Gesellschaft und Prüfer/innen zu vermeiden. In absoluten Ausnahmefällen kann die Frist verlängert werden. Dazu ist die Zustimmung des Beteiligungsmanagements einzuholen.

Der letzte Abschlussprüferwechsel ist bei der Wifö für das Geschäftsjahr 2021 vorgenommen worden. Die Buth & Hermanns Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft aus Wuppertal wurde erstmalig mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Wifö für 2021 beauftragt. Die Buth & Hermanns Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft aus Wuppertal soll gemäß Beschlussfassung des Verwaltungsrates der Wifö in der Sitzung vom 11.05.2022 mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Wifö für das Geschäftsjahr 2022 beauftragt werden.

Der Verwaltungsrat der Wifö empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal, der Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022 zuzustimmen.

#### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

\* neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

**Begründung:**

Gegenstand der Beschlussfassungen ist die Feststellung eines Jahresabschlusses, die Bestellung eines Abschlussprüfers und die Entlastung des Vorstands. Damit ist keine Klimarelevanz gegeben.

**Anlagen**

Anlage 1-Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht 2021